

# Gott, du Vater aller Gnade

*Andante* A

1. Gott, du Va - ter al - ler Gna - de, tief ge - beugt steh` ich vor dir.  
 2. Nimm von mir die ban - gen Sor - gen, til - ge aus mein eig` - nes "Ich",  
 3. Laß mich treu im Dien - ste ste - hen, furc - los kämp - fen mit der Sünd'.

(6) A F♯m C♯ A E F♯m Bm C♯ F♯m

Möch - te gehn` auf dei - nem Pfa - de, gib da - zu die Weis - heit mir.  
 daß ich, ganz in dir ge - bor - gen, sa - gen kann: Herr,  
 Laß es al - le Men - schen se - hen, wie dein Licht im sen - de mich!  
 Dun - kel scheint.

(11) A E F♯m C♯

Schenk` mir Glau - bens - kraft im Le - ben - die aus dir, Herr Je - sus, quillt;  
 Gib mir Kraft, o Gott der Gna - den - lie - ben ler - nen und ver - zeihn',  
 Laß mich auf den Leib nicht ach - ten, wenn der Weg durch Lei - den geht,

(15) A E F♯m C♯ F♯m

gib zum Dienst mir heil` - ges Stre - ben - und ein Herz von Lieb` er - füllt.  
 daß ich kei - nem möch - te scha - den, und ein Feind zum Se - gen sein.  
 son - dern nach der Wahr - heit trach - ten, von dir zum zeu - gen früh und spät.

(19) *Refrain*

F♯m C♯

O mein Herr, mein gu - ter treu - er Hir - te, du mein

O mein Herr, mein gu - ter Hir - te, du mein

Glau - bens - schild im Streit und mein Heil al - lein!

Schild und Heil al - lein! Du fandst

Mich, o gu - ter Hirt, einst gar weit ver - irrt, mich einst weit ver - irrt, dir will

dir will ich al - lein ganz mich weihn.

ich mein Le - ben weihn'.